

An die

Rundfunk und Telekom Regulierungs- GmbH
z.Hd. Hrn. DI Kurt Reichinger

Mariahilferstraße 77-79
1060 Wien

Mag. Ilona Radoczky
Corporate Communications
Regulatory Affairs
Fon: +43/699 1 699 3703
Fax: +43/699 4 699 3703
ilona.radoczky@one.at

Wien, 6. September 2002

Betrifft: Konsultation zu ENUM

Sehr geehrter Herr DI Reichinger,

bezugnehmend auf ihre Konsultation zu den Rahmenbedingungen der RTR-GmbH für den ENUM Field Trial erlauben wir uns folgende

Stellungnahme

abzugeben.

Wir haben bereits innerhalb der ersten Konsultation zu ENUM am 4. Oktober 2001 eine Stellungnahme übermittelt. Darin haben wir insbesondere aufgezeigt, dass zahlreiche Probleme nicht gelöst sind (administrative, dienstespezifische und implementierungstechnische Fragen).

Auf die von uns und auch anderen Betreibern aufgeworfenen Fragen ist die RTR-GmbH jedoch bedauerlicherweise nicht eingegangen. Es bestehen aber nicht nur konkrete technische Probleme, sondern insbesondere das Ziel und der Zweck einer derartigen technischen Lösung und die dahinter stehenden Dienste sind derzeit völlig unklar (dies zeigen auch die Stellungnahmen der anderen Betreiber).

Dennoch hat die Regulierungsbehörde – ohne auf die betreiberseitigen Fragen einzugehen – ein technisches Konzept publiziert und einen Feldversuch gestartet.

Da aber der Netzauf- und -ausbau von 3G Infrastruktur noch nicht abgeschlossen ist und noch keinerlei Erfahrungen mit derartigen Diensten gewonnen werden konnten, sollte unserer Ansicht nach der Zeitpunkt für konkrete technische Versuche mit ENUM um mindestens ein Jahr verschoben werden, da erst dann die dienstespezifischen Schnittstellen mit UMTS definiert werden können. Der Bedarf an ENUM kann erst dann konkret evaluiert werden.

Sollte die RTR dennoch das vorgelegte Konzept versuchsweise implementieren, so ersuchen wir um laufende Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Connect Austria Gesellschaft für
Telekommunikation GmbH